

 <p>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte [RR-F]</p>	<p>Objekt: Geschliffe Axt der Rössener Kultur von Minsleben</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Rössener Kultur (4.600-4.450 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 84:762c</p>
---	---

Beschreibung

Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um eine geschliffene Axt aus Felsgestein. Objekte dieses Typus werden auch als durchlochte Schuhleistenkeile oder speziell als Rössener Keile bezeichnet. Die Bohrung ist in vielen Fällen nicht auf der Mittelachse, sondern azentrisch ausgeführt. Rössener Keile gehören zu den typischen Importstücken im spätmesolithischen Norden und sind ein guter Anzeiger für Fernkontakte zwischen der mitteldeutschen Rössener Gruppe und der Ertebølle-Kultur im Ostseegebiet.

Grunddaten

Material/Technik: Felsgestein
Maße: L: 13,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4600-4300 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Minsleben
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Axt
- Fernkontakt
- Rössener Kultur
- Steingerät
- Waffe

Literatur

- Ehrhardt, J. (1994): Rössener Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 67-83..
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 31f..